

31 'melciades'; p. 230, 12 'namque] denique, 16 'XXX et VI', 27 'usurpastis'. Aber es findet auch Hinneigung zu S und zu AB und zu MR statt.

Endlich besitzt D das Capitulare Monasticum (Capit. reg. Fr. ed. Boretius I, 344 ff.) und zwar in der erweiterten Gestalt, wie in den Parisini 4638 und 1535 und Casinensis 353. Die Anordnung der Capitel giebt D in wesentlich anderer Folge, als die meisten übrigen Hss., und im Wortlaute schliesst sich D mehrfach fast gänzlich an Roman. bibl. Barb. XIV. 19 (= Boretius 5) an. So folgt auf 74 'ut abbas cum episcopis abbatibus cum omnibus nobilibus unde reficiuntur causa caritatis sumat', welche Worte cod. 5 statt c. 27 p. 345, 33 'Ipse — reficiunt' überliefert. Das letztere besitzt aber D. Auf 74 folgt 41 und p. 346, 27 lautet 'mox ibi in discubito sedens humiliet¹ et post priorem veniam petat congruo tempore; si vero stans delinquit coram omnibus peccat' wie in cod. 5. Hierauf bietet D c. 56 in der Form 'Ut si prepositus decani cancellarius si utiles in suis ministeriis fuerit quantum abbati et congregationi placuerit ibi stent', wie in cod. 5. In c. 55 p. 347, 15 heisst es ähnlich wie in cod. 5 'prepositus cellerarius portarius', dagegen weicht D in c. 76 bedeutend von cod. 5 ab. An anderen Stellen zeigt D Verwandtschaft mit cod. 4 und 7; so p. 344, 31, wo 'videlicet' fehlt, 33, wo 'aut — opera' ausgelassen wird, und p. 347, 12, wo 'hoc — reverentia' fehlt. Demnach gestaltet sich die Ueberlieferung in D wahrscheinlich so, dass ein Exemplar von der Recension 5 mit einer Handschrift, welche cod. (4 und) 7 ähnlich war, textlich ineinander gearbeitet wurde; doch hat dieses Exemplar die Recension 7 nicht rein vertreten, sondern ist mit Recension 1 oder 8 in nahem Zusammenhang gewesen.

1) So richtig statt 'humiliter' in cod. 5.
